

# Georg Metz

\* 28. Juli 1941

† 23. August 2022

Plötzlich und unerwartet verstarb Georg Metz am 23. August 2022. Seinem Naturell gemäß erfüllte er die ihm aufgetragenen Aufgaben pflichtbewusst und ohne Aufhebens. Als wir die uniformierte Tradition der Prinzengarde von 1929 wieder aufnahmen, zählte er selbstverständlich zu den ersten Mitstreitern, war er doch schon Mitglied seit 1970. Auf vielen Ebenen förderte er unser Brauchtum. Er war Ehrensenator bei den Jrön Wette Jonges, der KG Hoseria, der KG Hamm wer net, der Roahser Jonges und des Viersener Tamborcorps. Als wir uns verschworen, alle, wenn möglich, einmal Viersens Narrenschar als Prinz der Narrenherrlichkeit anzuführen, war er als Georg I., die flotte Kelle, 1987 dabei. Viele Jahre war er stellv. Senatspräsident und unter seiner tätigen Mithilfe konnten viele Projekte umgesetzt werden. Georg Metz hatte immer ein großes Herz für unser Brauchtum. In Viersen war er nicht nur über das Geschehen im Karneval bestens informiert, sein Rat war gefragt, seine Meinung gerne eingeholt. Er war einer, der im Stillen wirkte. Auf Grund seiner Verdienste um die Brauchtumpflege wurde er 1999 Cheriff im Hamm, 2008 Träger des goldenen Herzens, sowie 2001 zum Ritter in der Ritterschaft der Silbernen Mispelblüte zu Viersen geschlagen. Im Kreis der Gardisten ist es ihm trotz seines hohen Alters von 81 Jahren, nie in den Sinn gekommen, sich etwas zurückzunehmen, er blieb aktiv, feierte mit uns noch seinen 80. Geburtstag. Er gehörte zum Urgestein der Garde, immer aufgeschlossen und fröhlich, ein guter Kamerad und treuer Freund. Ohne ihn ist das Leben in der Garde ärmer geworden. In Dankbarkeit und Respekt bewahren wir ihm ein ehrendes Gedenken.

**Der Vorstand**

**Prinzengarde der Narrenherrlichkeit Viersen**

